



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04770**  
Datum: 09.01.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des Anreizsystems für Hebammen bezüglich der Leistung Wochenbettbetreuung**

Mit dem Beschluss des Stadtrates am 19.12.2018 zum Haushalt 2019 wurden im Geschäftsbereich IV zusätzliche Mittel für ein neues Produkt Zuschuss Wochenbettbetreuung im Fachbereich Gesundheit in Höhe von 50.000 Euro eingestellt. Aus diesen Mitteln soll jede außerklinisch tätige Hebamme pro abgeschlossene Wochenbettbetreuung in Halle einen Zuschuss in Höhe von 40 Euro erhalten. Neben Städten wie z.B. Dresden<sup>1</sup> oder Weil am Rhein verfolgt Halle mit diesem Anreizsystem das Ziel, die aus unserer Sicht bedeutendste Hebammenleistung im Versorgungskreislauf, nämlich die Wochenbettbetreuung, sicherzustellen.

Wir fragen:

1. Ab wann soll eine Antragstellung seitens der Hebammen und Entbindungspfleger möglich sein?
2. Welche Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind vorgesehen, um das Angebot stadtweit bekannt zu machen?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

<sup>1</sup> <http://www.dnn.de/Dresden/Lokales/Dresdner-Geburtshilfepraemie-soll-Bedingungen-fuer-Hebammen-verbessern>



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

24.01.2019

**Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des Anreizsystems für Hebammen bezüglich der Leistung Wochenbettbetreuung**

**Vorlagen-Nummer: VI/2019/04770**

**TOP: 10.21**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Ab wann soll eine Antragstellung seitens der Hebammen und Entbindungspfleger möglich sein?**

Die Maßnahme wird umgesetzt, sobald der Haushalt genehmigt und keine Einschränkungen bei der Haushaltsdurchführung für freiwillige Leistungen bestehen.

- 2. Welche Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind vorgesehen, um das Angebot stadtweit bekannt zu machen?**

Siehe 1.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete